

Presse-Information
24. Januar 2023

Siegesserie fortgesetzt: „EuroCarBody Award“ geht an BMW 7er aus Dingolfing

Neuer BMW 7er gewinnt wie Vorgängermodell bedeutendste Karosseriebau-Auszeichnung +++ Wegweisendes Produkt- und Produktionskonzept gewürdigt +++ Preisverleihung im BMW Group Werk Dingolfing

Dingolfing. Was der Oscar für die Filmbranche, ist der EuroCarBody Award für den Fahrzeugkarosseriebau. Die Statue in Form einer Autokarosserie gilt als die weltweit bedeutendste Auszeichnung für innovativen Karosseriebau – und im Jahr 2022 durfte sich wieder einmal das BMW Group Werk Dingolfing über sie freuen. Denn die Karosserie des neuen am Standort gefertigten BMW 7er inklusive des BMW i7 setzte sich als klarer Sieger in dem Wettbewerb durch. Damit führt der neue BMW 7er eine Siegesserie fort: Schon das Vorgängermodell durfte sich mit der begehrten Trophäe schmücken. Vor wenigen Tagen wurde der EuroCarBody Award jetzt offiziell im Werk Dingolfing an Vertreter der Entwicklung, Planung und der Produktion überreicht.

Der EuroCarBody Award wird jährlich von Karosseriebau-Experten aus der ganzen Welt gewählt. Im Herbst 2022 war es wieder so weit: 430 Fachleute plus Online-Teilnehmende trafen sich im hessischen Bad Nauheim zur 24. Globalen Karosseriebau-Benchmarking-Konferenz, um Karosserien neuer Serienfahrzeuge verschiedener Hersteller zu begutachten. Insgesamt stellten sich neun Fahrzeugkarosserien in zwei Segmenten dem fachkundigen Urteil des internationalen Experten-Plenums. Die Karosserie der neuen BMW 7er Reihe wusste auf ganzer Linie zu überzeugen: In allen fünf abgefragten Kategorien gaben ihr

Presse-Information
Datum 24. Januar 2023
Thema Neue BMW 7er Reihe gewinnt „EuroCarBody Award“
Seite 2

Konferenzteilnehmer und Wettbewerbsjury die meisten Punkte, womit sie sich ganz klar an die Spitze im Premiumsegment setzte.

Eine Plattform für drei Antriebe

Das Fachpublikum zeigte sich sowohl vom Produkt- als auch vom Produktionskonzept der neuen BMW 7er Reihe beeindruckt. So lobte es unter anderem die harmonische dimensionale Erweiterung des Exterieurs. Außerdem überzeugte, dass es gelang, eine Architektur für drei Antriebssysteme zu entwickeln: Ob mit reinem Elektro-Antrieb, mit Verbrennungsmotor oder als Plug-in-Hybrid – ein BMW 7er besitzt immer den gleichen komfortablen Innenraum und das gleiche progressiv-luxuriöse Fahrgefühl. Möglich macht das eine weiterentwickelte flexible Fahrzeugarchitektur, die sich im Produktionsprozess widerspiegelt. So können die verschiedenen Varianten in beliebiger Reihenfolge auf ein und derselben Fertigungslinie produziert werden, obwohl zum Beispiel die Karosserien des neuen BMW 7ers je nach Antriebstechnologie in Teilen der Bodengruppe voneinander abweichen.

Innovatives Leichtbaukonzept

Ein weiteres Highlight der Karosserie des neuen BMW 7ers ist das innovative Leichtbaukonzept mit einem Materialmix aus Stahl und Aluminium. Trotz erheblicher Mehrlasten bei den vollelektrischen und Plug-in-Hybrid-Varianten, die die Karosserie tragen muss, ist ihr Eigengewicht nur geringfügig gestiegen. Dabei konnte durch den

Presse-Information
Datum 24. Januar 2023
Thema Neue BMW 7er Reihe gewinnt „EuroCarBody Award“
Seite 3

Materialmix der CO₂-Fußabdruck der Karosserie gegenüber dem Vorgänger um zehn Prozent gesenkt werden.

Auf dem Weg zur iFACTORY

Für den Gewinn des ersten Platzes beim EuroCarBody Award spielte darüber hinaus auch das Produktionskonzept eine große Rolle. Denn der Karosseriebau der neuen BMW 7er Reihe wurde komplett in bestehende Strukturen des Vorgängermodells integriert. Während der Produktionspausen wurden die Bestandsanlagen für die neue Aufgabe vorbereitet und ergänzt, sodass auf ihnen nun ein in der Größe gewachsenes und mit drei Antriebssystemen ausgestattetes Fahrzeug gefertigt werden kann. Dank des Re-Uses der Anlagen mit mehreren hundert Fertigungsrobotern konnten Ressourcen gespart werden ohne Flächen mit neuen Gebäuden zu versiegeln.

Dieser Nachhaltigkeitsansatz ist Teil der Transformation des Dingolfiger Fahrzeugwerks zur BMW iFACTORY, die „lean“, „green“ und „digital“ – also effizient, nachhaltig und digitalisiert – Autos produzieren wird. Nicht nur der Karosseriebau ist auf dem Weg, lean, green und digital zu werden, sondern das gesamte Werk. Neben vielen weiteren digitalen Innovationen wie etwa dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Produktionsprozess und bei der Qualitätskontrolle kommt bei der Fertigung des neuen BMW 7ers auch erstmals automatisiertes Fahren im Werk zum Einsatz. Das zeigt: Nicht nur die Karosserie der siebten Generation des BMW 7ers weiß durch fortschrittliche Technologie zu beeindrucken.

Presse-Information
Datum 24. Januar 2023
Thema Neue BMW 7er Reihe gewinnt „EuroCarBody Award“
Seite 4

Werkleiter Christoph Schröder sagt dazu: „Der neue BMW 7er ist ein echter Technologieträger. Das fängt bereits bei der Karosserie an. Denn schon der Karosseriebau ist von vornherein optimal dafür aufgestellt, die Antriebsvielfalt des BMW 7ers zu ermöglichen.“

Bildunterschriften

Bild 01: Übergabe des EuroCarBody Awards für die Karosserie des BMW 7er im BMW Group Werk Dingolfing

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Manuel Sattig, BMW Group Werk Dingolfing, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 49 8731 76 22020, E-Mail: Manuel.Sattig@bmwgroup.com

Thomas Niedermeier, BMW Group Werk Dingolfing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 8731 76 27666, E-Mail: Thomas.Niedermeier@bmwgroup.com

Internet: www.press.bmwgroup.com, www.bmw-werk-dingolfing.de

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupwerkdingolfing/>

E-mail: presse@bmw.de

Das BMW Group Werk Dingolfing

Das Werk Dingolfing ist einer von über 30 Produktionsstandorten der BMW Group weltweit und die größte europäische Fertigungsstätte des Unternehmens. Täglich laufen hier im Automobilwerk 02.40 rund 1.600 Automobile der BMW 4er, 5er, 6er, 7er und 8er Baureihe sowie der neue vollelektrische BMW iX vom Band. Insgesamt fertigte das Werk im Jahr 2021 rund 245.000 Fahrzeuge.

Aktuell sind an dem niederbayerischen Standort rund 17.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit zusätzlich über 850 Auszubildenden in 15 Lehrberufen ist Dingolfing zudem der größte Ausbildungsbetrieb der BMW Group.

Neben Automobilen werden in Dingolfing auch Fahrzeugkomponenten wie Pressteile oder Fahrwerks- und Antriebssysteme gefertigt. Im Komponentenwerk 02.20 ist das konzernweite Kompetenzzentrum E-Antriebsproduktion angesiedelt. Von hier aus werden Fahrzeugwerke der BMW Group weltweit mit E-Motoren und Hochvoltspeicher für die Produktion von Plug-in-Hybriden und reinen Elektro-Modellen beliefert. Die E-Antriebsfertigung wird kontinuierlich stark ausgebaut. Aktuell arbeiten dort bereits mehr als 2.000 Mitarbeiter.

Darüber hinaus werden am Standort die Rohkarosserien für sämtliche Rolls-Royce Modelle gebaut. Das sogenannte Dynamikzentrum, ein großer Lager- und Umschlagplatz und Herz der zentralen Aftersales-Logistik der BMW Group, versorgt die weltweite BMW und MINI Handelsorganisation mit Original BMW Teilen und Zubehör.